

Montageanweisung Airsystem



HOESCH
PACIFICA



Hoesch Pacifica, Postfach 100424, 52304 Düren,
Telefon: (02422) 54-0, Telefax: (02422) 6793.

Die Hoesch Pacifica-Whirlwanne hat unser Werk nach eingehender Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen.

Die Beachtung der nachfolgenden Anweisungen gewährleistet Ihnen eine einfache, fachgerechte Montage und Ihrem Kunden ungetrübte Badefreuden.

Sie werden erfahren, daß für die Montage einer Hoesch Pacifica-Whirlwanne kaum mehr Schritte erforderlich sind als bei einer „herkömmlichen“ Wanne.

Die Montagefolge

Allgemeines

Alle Hoesch Pacifica-Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandauflage bei. Die Systemkomponenten (Gebläse und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werkseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen „Rechts- oder Linksausführung“ bieten, wird standardmäßig „Rechtsausführung“ geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

Zu beachten:

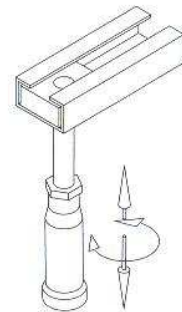
- Lieferung sofort nach Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden!
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrleitungssystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigung und übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Diese mit flacher Kontermutter sichern. Zur Wannenrandauflage die beiliegenden Wandkonsolen montieren. Zur Schalldämpfung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil verwenden.

Probelauf

Vor Verkleidung Wasserzu-/und -ablauf wie bei „herkömmlicher“ Wanne anschließen. Elektroanschluß erstellen (siehe Elektroinstallation) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen!



Wannenverkleidung

Nach dem Probelauf kann die Wannenverkleidung erstellt werden.

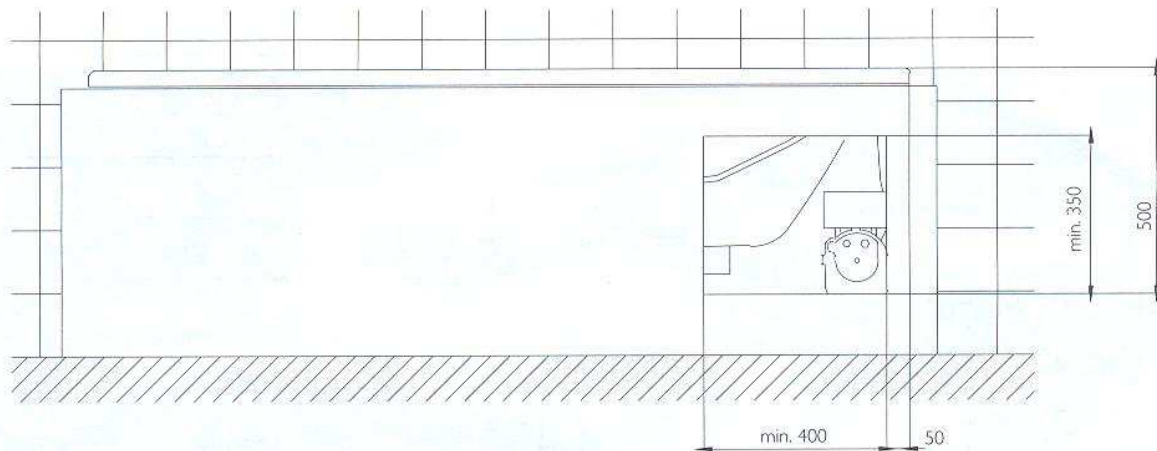
Bei Erstellung der Verkleidung darauf achten, daß:

- alle werkseitig vorinstallierten Leitungsverbindungen und Systemkomponenten frei hinter der Ummauerung verbleiben.
- die Verkleidung den Wannenrand unterstützt. (Zwischen Wannenrändern und Verkleidung einen Spalt von 3-4 mm für die Silikonabdichtung vorsehen. Verarbeitungshinweise der Hersteller beachten!)
- Exponierte System-Komponenten durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
- Berührungs- und Spritzwasserschutz für alle Systemkomponenten gewährleisten. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist – außer beim Probelauf – nicht zulässig.
- Vor dem Bereich Gebläse/Steuerung eine Revisionsmöglichkeit mit freier Öffnung von mindestens 400/450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anordnen. Der Revisionsseinsatz darf nur mit einem Werkzeug zu öffnen sein!

Diese Maße unbedingt einhalten! Nur dann ist bei eventuell erforderlichen Wartungsarbeiten eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet.

- Ausreichende Zuluft (ca. 80 Nm³/h) zu dem Gebläse gewährleisten.

Revisionseinsatz:



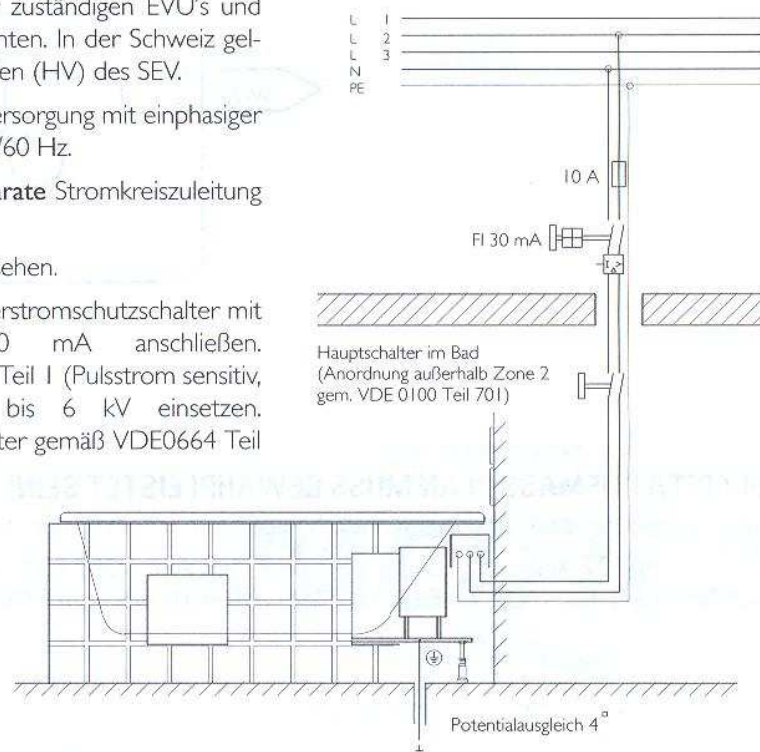
Erforderliche Revisionsöffnung Steuerung/Gebläse

Elektroinstallation

Hoesch Pacifica-Whirlwannen sind „für den Hausgebrauch“ ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u.a.). Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich. Die Elektro-Installation darf nur von einem **kon-zessionierten Elektro-Fachmann** vorgenommen werden.

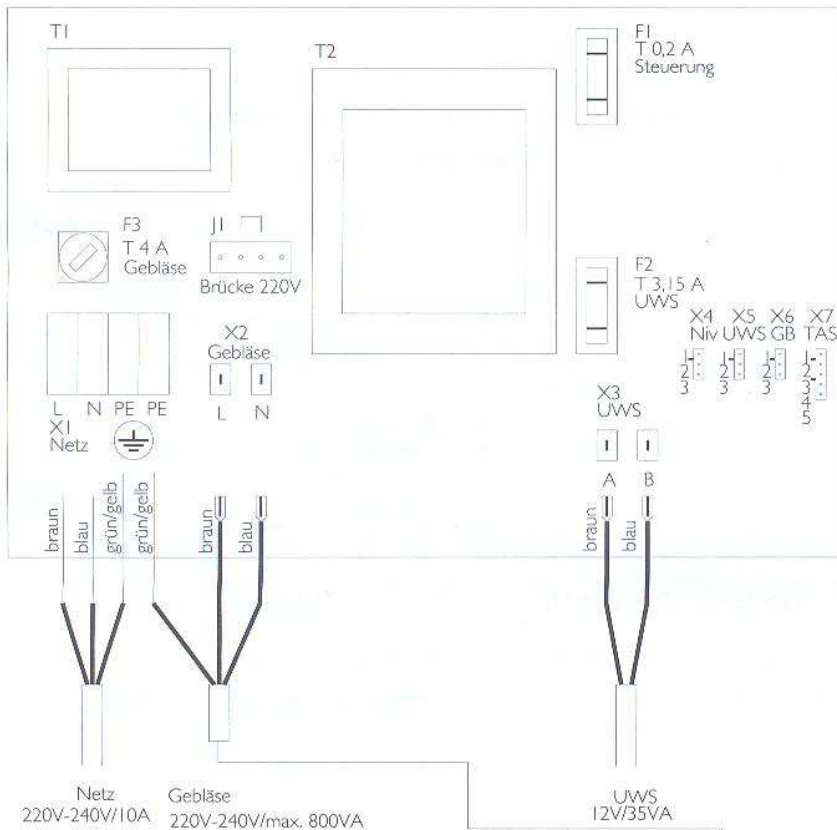
- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 200-240 V, 50/60 Hz.
- Die Whirlwanne durch eine **separate** Stromkreiszuleitung elektrisch versorgen.
- Als Absicherung 10A (träge) vorsehen.
- Außerdem einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestärke 30 mA anschließen. Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (Pulsstrom sensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest) bis 6 kV einsetzen. (Vorzugsweise sollten FI-LS-Schalter gemäß VDE0664 Teil 2 verwendet werden).

In der fest verlegten Installation im Bad einen allpoligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontakt-abstand für die allgemeine Aus-schaltung der Anlage, insbesonde-re bei Nichtbenutzung der Whirl-wanne sowie für die Trennung vom Netz im Servicefall vorsehen!



Anschluß/Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die Netzversorgung eine Zuleitung 3 x 1,5 mm² in die vorgesehene PG-Verschraubung einführen und gemäß Anschlußplan elektrisch installieren.



X1	L	Netz L	braun
	N	Netz N	blau
	PE	Netz PE	grün/gelb
X2	L	Gebläse L	braun
	N	Gebläse N	blau
	PE	Gebläse PE	grün/gelb
X3	A	UWS	braun
	B	UWS	blau
X4	1	GND	blau
	2	Niveau	schwarz
	3	12 V	braun
X5	1	GND	blau
	2	UWS	schwarz
	3	12 V	braun
X6	1	GND	blau
	2	Gebläse	schwarz
	3	12 V	braun
X7	1	GND	-
	2	GND	-
	3	Gebläse	-
	4	UWS	-
	5	LED	-

Anschlußplan AS

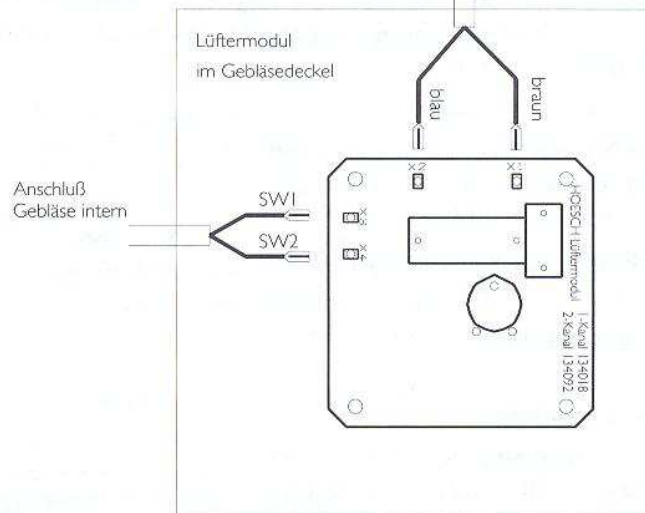
Rev I.0

220V-240V Netz

HOESCH

DIGITRONIC

RK01/93



Anschlußplan
Lüftermodul

X1	Netz L	braun
X2	Netz N	blau
X3	Gebläse L	Ader 1
X4	Gebläse N	Ader 2

POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN!

Potentialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

ACHTUNG! NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEM POTENTIALAUSGLEICH!

Technische Änderungen vorbehalten! Alle Maßangaben in mm.